



Weshalb die Peak-Oil Theorie falsch ist und die Ölereserven quasi unendlich sind!!



Die Hubbert Theorie über die Endlichkeit natürlicher Gas- und Ölereserven beruht auf einer grundsätzlich falschen Annahme. Der Annahme das die Entstehung von Erdöl- und Gas in der Erdkruste auf einem biochemischen Umwandlungsprozess fossiler Stoffe (ehemalige Überreste prähistorischer Flora und Fauna) und der Synthese daraus entstandener Kohlenwasserstoffe beruhe. Durch geologische Migration bilden sich dann Methangas und Rohöl. Durch die Vorstellung das diese Migration eben organisches Ursprungsmaterial benötigt ergibt sich zwingend auch eine Limitierung des Folgeproduktes.

Diese Hypothese (1757 vom russischen Geowissenschaftler Mikhailo Lomonossov postuliert) konnte zwar NIEMALS wissenschaftlich nachgewiesen werden, hatte sich aber, in Ermangelung anderer Erklärungen und der Vorstellung das organisches "Leben" nur auf der Erde vorkommt, zunächst entsprechend behauptet.

Durch die Ölkrise 1973 erkannten jedoch die Ölproduzenten dass die bis dato über die letzten 100 Jahre nahezu gleichbleibend stabilen Ölpreise von unter US\$ 10/Fass (1972 = 1,80 Dollar/Fass Rohöl; 1973/4 = 11.58 US\$/bbl WTI) zu weit höheren Preisen verkaufbar sind. Unterstützt wurde diese Erkenntnis weiter durch den Jom-Kippur Krieg 1973 und den 1. Golfkrieg 1980 (Iraq-Iran). Hier hatte sich durch "künstliche" Verknappung der Rohölpreis binnen weniger als 10 Jahren erneut und OHNE Gegenwehr vervierfachen lassen.

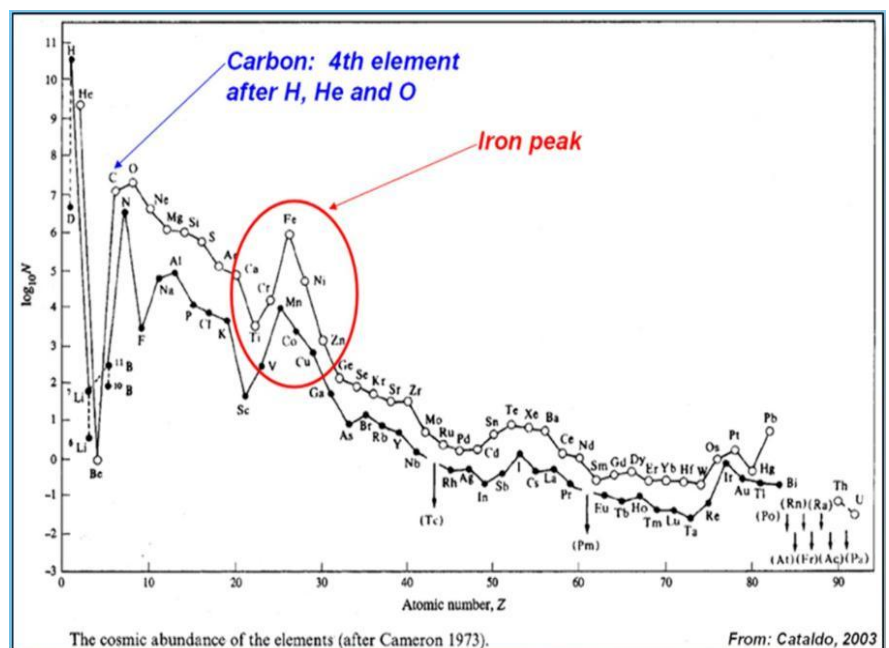
Derlei Erkenntnis und die damit verbundenen Gewinnexplosionen sowie die Macht zur Weltherrschaft hatten seitdem die Ölunternehmen und die Regierungen Ölexportierender Staaten beflügelt die Knappheit von Erdölreserven zu instrumentalisieren.

~ Dazu zählen insbesondere die Forcierung der "Peak-Oil-Theorie" (Erdölreserven gingen zu Ende! Wird seit den 1970ern immer wieder erneut proklamiert obwohl alle bisherigen Ankündigen nachweislich widerlegt wurden. So wurden seit 1946 auf jede Tonne verbrauchtem Rohöl, 1,7t neu gefördert) und natürlich ~ die Unterdrückung der wahren, hundertfach wissenschaftlich belegten, abiotischen Entstehungstheorie des Erdöls.

Exkurs in die abiotische Entstehung von Rohöl

Das was wir gemein als Roh- oder Erdöl bezeichnen ist nach dem Stand der Wissenschaft wenig mehr als das Ergebnis stofflicher Ausgleicheung kosmischer Massen. Nachdem ein Stern seinen Reaktions- und Fusionsprozess abgeschlossen hat, kühlt er von innen her aus und fällt schlagartig unter dem Druck seines Eigenwichts in sich zusammen. Diese Implosion übt eine solche Kraft aus, dass der Stern unmittelbar explodiert (Supernova). Dabei sprengt er quasi seine Hüllen ab und verteilt sein Material (vor allem Wasserstoff und Kohlenstoff, Graphen) im All, von wo aus es sich in planetaren Massen einschliesst bzw. selbst neue planetare Massen bildet

Viele planetare Massen besitzen eine wesentliche organische Komponente; Kohlenwasserstoff! Allein in unserem eigenen

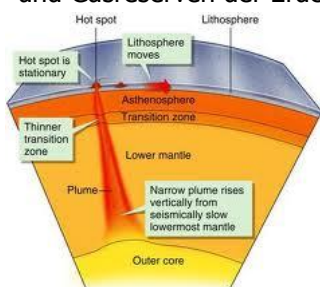


Der meiste präbiogene Kohlenstoff liegt im Erdmantel.



Sonnensystem kennen wir mindestens 10 planetare Massen die Kohlenwasserstoff enthalten. Darunter der Mars oder die Venus, sogar Monde wie z.B. dem Saturnmond "Titan" oder dem Jupitermond "Europa".

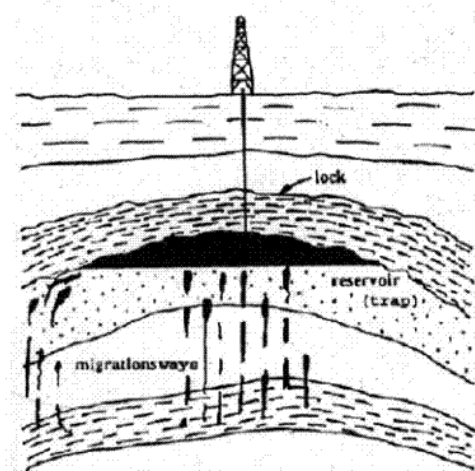
Allein auf "Titan" wurden flüssige Kraftstoffe entdeckt deren Vorkommen mehr als das Hundertfache aller Öl- und Gasreserven der Erde zusammen betragen. Das es auf "Titan" weder prä-historische Urwälder noch Dinosaurier gegeben hat deren organische Überreste aus dessen fossilen Materialien dann die entstprechenden Kohlenstoffverbindungen aus denen sich dann wiederum Methan, Propan-, Butangas und Rohöl zusammensetzen, muss wohl nicht weiter erklärt werden.



Jedes Erdölvorkommen ist aus Kohlenwasserstoffverbindungen zusammengesetzt, die abiotisch unter hohem Druck und hohen Temperaturen im Erdmantel unter Abwesenheit jeglicher biologischer Moleküle entstanden, weil durch die dortigen Bedingungen jedwede biologischen Moleküle in bereits viel geringerer Tiefe gründlich zerlegt sind.

Ganz irdische Beweise:

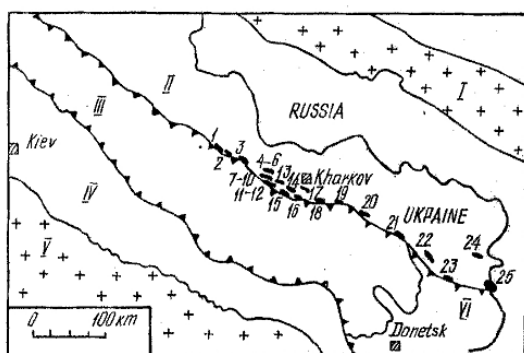
Noch 1951 galt Russland als Öl-armes Land. Heute nimmt Russland allein mit seinen produzierenden Feldern Platz 1 in der Welt aller Erdgas und Erdölvorkommen ein. Und das Beste daran ist, über 160 Felder liegen, darunter die grössten Felder u.a. im "Dnieper-Donets Becken", wo die Vorkommen in kristallinem Grundgestein aus dem "Prä-Kambrium" (früher: Abiotikum, das Zeitalter von der Entstehung der Erde vor ca. 4,5 Mrd. Jahren bis zum "Karbon" vor ca 540 Mio. Jahren) lagern. Flora und Fauna entwickelte sich erst später (vor ca. 360 - 300 Mio Jahren) im "Karbon" (nachdem die Erde eine feste Kruste und eine der heutigen vergleichbaren Atmosphäre gebildet hatte) aus ein- und mehrzelligen Bakterien, welche sich teils im Tiefengestein und der Ursuppe des Präkambrium's bildeten oder auch durch extraterrestrisch eingebrachten Aminosäuren per Asteroiden- und Kometeneinschlägen.



Die moderne Wissenschaft d. abiotischen Entstehung

Erdöl ist ein Ur-Werkstoff dessen Stoffgemisch hauptsächlich aus Kohlenwasserstoff besteht. Die Kohlenwasserstoffe haben ihren Ursprung in großer Tiefe im oberen Erdmantel und der unteren Erdkruste. Das Gesteinsmaterial, u.a. magmatisches oder metamorphes Gestein (Xenolithen von Granat Pyroxeniten) welches definitiv aus dem Erdmantel stammt wird durch Erdbewegung und Eruption in die Erdkruste und bis nahe der Erdoberfläche verbracht. Dadurch erklärt sich auch das Wiederauffüllen von Reservoirs welche ansonsten eigentlich längst hätten erschöpft sein müssen.

Die Erdölentstehung ist ein chemischer und thermodynamischer Umwandlungsprozess, welcher auf dem langen Weg vom Mantel bis in die Kruste stattfindet. Die Lagerstätten befinden sich u.a. bereits in präkambrischen Grundgestein in tiefen von mehr als 10.000 Metern.



Verbringungskanäle befinden sich insbesondere entlang des Feuerrings, an aktiven Plattengrenzen wo die tektonischen Platten der Erdkruste miteinander reagieren, und in vulkanisch aktiven Zonen, weshalb sich dort besonders gerne Öllagerstätten nahe der Oberfläche generieren. Letzteres ist insbesondere deshalb bemerkenswert, da an Stellen völlig unterschiedlicher Erdbeschaffenheit (z.B. ozeanische oder kontinentale Kruste und mit sehr unterschiedlichen Konsistenzen also völlig grundverschiedenen Erdqualitäten) dasselbe Material - Erdöl - hervorgebracht wird (Einer der Umstände die in der biotischen Entstehungstherorie in keiner Weise erklärt wird).

Explorationsbohrungen im präkambrischen kristallinen Grundgestein, haben fünf Reservoirs entdeckt. Sie befinden sich in tiefen von mehreren Metern bis 200m unterhalb der obersten Schicht des kristallinen Grundgesteins. Öl und Gas Quellen in verschiedenen Ebenen werden von diesem nach traditioneller Theorie ungeeigneten Reservoirgestein gefördert.



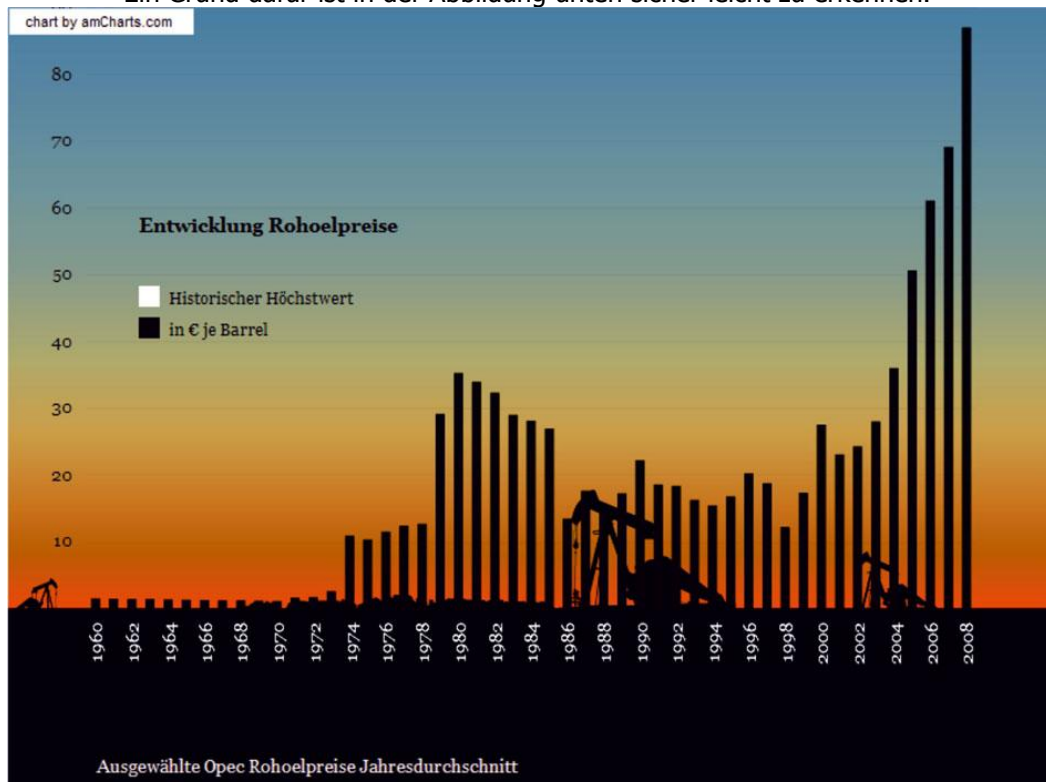
Warum wird die abiotische Entstehung so vehement verleugnet?

Nach über einem halben Jahrhundert seriöser wissenschaftlicher Forschung an der modernen Russisch-Ukrainischen Lehre der Tiefenentstehung von anorganischem Petroleum, steht fest das Petroleum ein primordiales (präbiogen) material ist, dessen Ursprung im Erdmantel liegt und von dort in die Erdkruste eruptiert ist. Kurz und bündig, Petroleum ist kein "fossiler Kraftstoff" und hat keinen inneren Zusammenhang mit Fossilien oder anderen Ablagerungen biologischer Überreste.

Zu keiner Zeit in der Geschichte wurden derart massive Anstrengungen unternommen eine neue wissenschaftliche Theorie zu widerlegen. Obwohl diese Theorie hunderte wissenschaftlicher Tests positiv absolviert hat und diese während der letzten Jahrzehnte in tausenden von Artikeln und Referaten in seriösen Wissenschaftsmagazinen (z.B. Journal of Chemical Physics, Physical Review, oder dem Journal of the American Physical Society, the journal Physical Chemistry oder anderer Magazine der American Chemical Society).

Im Gegenteil konnte eine spontane Entstehung von natürlichem Petroleum aus biologischen/organischen material bei niederen Drücken ("Biological-Origin-of-Petroleum" [BOOP]) zu keiner Zeit, in keinem Labor irgendwo auf der Welt nachgewiesen werden. Ebenso ist kein einziger solcher behaupteter Versuche jemals nachgewiesen und in einem der seriösen Journale veröffentlicht worden.

Ein Grund dafür ist in der Abbildung unten sicher leicht zu erkennen.



Und denken Sie daran, wir haben den Ölpreis bereits auf \$ 147,40 pro Barrel gesehen.

- Weil dadurch keine Endlichkeit der Ölreserven und dadurch keine Knappheit mehr proklamiert werden kann.
- Damit liesse sich auch der hohe Ölpreis nicht mehr aufrechterhalten.
- Das würde jene Volkswirtschaften gefährden, die sich überwiegend auf Ölexport stützen.
- Es würde die wirtschaftliche Macht der etablierten Ölkonzerne brechen.
- Es würde Kriegführungen ad absurdum führen und damit die Waffenindustrie stark negieren.
- Fehlende Kriegsgefahr würde die äussere Macht und Einflussnahme von Drittstaaten reduzieren.
- Es würde zu einer neuen Wirtschafts-, Militär- und Polit-Weltordnung führen.

5. Aug, 2012, K.F. Duxen